

Wirtschafts- und Finanzplanung 2024

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Stand: 7. November 2023



Ansprechpartner:

Wilhelm Lumbeck | Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste | Tel. 0461 / 806 560

Inhalt

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan	4
Planungsgrundsätze	4
Planungsmethodik.....	4
Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2024	5
A. Wirtschaftsplan-GuV 2023	7
A1. Betriebserträge	7
A2. Materialaufwand	9
A3. Personalaufwand	10
A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)	13
A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13
A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)	18
A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)	19
A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)	19
A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)	19
A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)	19
A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)	19
A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)	20
A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)	20
A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)	20
B. Finanzplanung 2024	24
B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.....	24
B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP).....	24
B3. Finanzmittelbestand am Ende der Periode.....	25
C. Deckungsfähigkeit.....	25
D. Wirtschaftssatzung 2024	26
E. Personalbericht	29

Anlagen

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2024 (detailliert)

Finanzplan 2024

Beteiligungen

Mitgliedschaften

Projekte

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan

Der Wirtschaftsplan 2024 der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg wird in der Plan-GuV mit der Summe der Erträge in Höhe von 10.957.000,00 € und der Summe der Aufwendungen in Höhe von 13.095.500,00 € festgestellt. Der Wirtschaftsplan beinhaltet einen Ergebnisvortrag aus 2023 in Höhe von 1.429.500,00 €, Rücklagenentnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage in Höhe von 159.400,00 €, aus der Zinsausgleichsrücklage in Höhe von 99.600,00 €, aus der Digitalisierungsrücklage in Höhe von 174.000,00 € und der Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) in Höhe von 276.000,00 €. Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 233.000,00 € vor. Unter Berücksichtigung der unter Punkt A.14 geplanten Rücklagenveränderungen ist das Ergebnis des Jahres 2024 ausgeglichen. Die Beitragssätze werden für das Jahr um 10 % gemindert.

Planungsgrundsätze

Die Wirtschafts- und Finanzplanung dient der Planung und Deckung des Ressourcenbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der IHK im folgenden Geschäftsjahr voraussichtlich notwendig ist. Die Vollversammlung stellt den Wirtschaftsplan durch die Wirtschaftssatzung fest, die die Grundlage für die Wirtschaftsführung der IHK bildet. Die Regelungen zu Aufstellung und Vollzug des Wirtschaftsplans finden sich im Finanzstatut der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014.

Die folgenden Wirtschaftsgrundsätze werden beachtet:

Beitragssätze

Die Beitragssätze der IHK Flensburg orientieren sich am jeweiligen Ressourcenbedarf des Wirtschaftsjahres und sind weitestgehend stabil.

Gerechte Kostenverteilung

Zusagen mit großem finanziellem Umfang, z. B. Altersversorgungen, werden möglichst entsprechend der Laufzeit auf die entsprechenden Zeiträume verteilt.

Eigenfinanzierung vor Fremdfinanzierung

Ein angemessenes Eigenkapital und eine ausreichende Liquidität sind wichtig, um, soweit möglich, die Eigenfinanzierung der Fremdfinanzierung vorzuziehen.

Die Wirtschafts- und Finanzplanung für das kommende Geschäftsjahr 2024 stellt eine verbindliche - durch den Ausschuss für Innere Angelegenheiten, das Präsidium sowie durch die Vollversammlung - zu genehmigende Vorgabe dar.

Planungsmethodik

Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt durch die Kostenstellenverantwortlichen. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich an der Organisation der IHK Flensburg. Die Kostenstellenverantwortlichen erhalten monatliche Berichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ihrer Kostenstellen. Die Ermittlung der Planansätze für Beitragserträge und Personalaufwendungen (Gehälter, Pensionen, Sozialversicherungsleistungen etc.) erfolgt zentral durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste. Die weiteren Planansätze basieren dabei auf den Erfahrungswerten vergangener Geschäftsjahre, der Hochrechnung des Jahres 2023, Verpflichtungen aus Verträgen und vorliegenden Informationen über geplante Aktivitäten und Kostenentwicklungen im Jahr 2024.

Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2024

Beitragsplanung 2024

Das Jahr 2023 schließt voraussichtlich mit einem Überschuss. Dieser ergibt sich im Wesentlichen durch die Auflösung von nicht mehr benötigten Pensionsrückstellungen. Grund dafür sind eine geringere Anzahl an Versorgungsberechtigten und ein günstigerer Zinsverlauf bei den Bewertungszinssätzen. Darüber hinaus führen Mehrerträge insbesondere bei den Gebühren und Minderaufwendungen bei den Personal- und sonstigen Aufwendungen zu Überschüssen.

Der Überschuss des Jahres 2023 wird zur Deckung der Aufwendungen des Jahres 2024 verwendet. Im Jahr 2024 erfolgt deshalb eine Mindererhebung in Höhe von 10% auf die Beitragssätze.

Prüferkampagne 2024

Die ehrenamtlich für die IHK tätigen Prüfer müssen turnusgemäß im Jahr 2024 neu berufen werden. In einigen Berufen gestaltet sich die Suche nach geeigneten Kandidaten schwierig. Aus diesem Grund soll im Jahr 2024 eine Prüferkampagne durchgeführt werden. Dazu sind Informationen, Anzeigen und Veranstaltungen geplant. Die IHK Flensburg hat im Bereich der Ausbildung 1.145 Prüfer in 144 Prüfungsausschüssen organisiert. Im Weiterbildungsbereich sind 233 Prüfer in 40 Ausschüssen tätig. Die aktuelle Berufungsperiode läuft noch bis zum 30.09.2024.

Erstmals wird der Prozess der Prüferneuberufung vollständig digital durchgeführt. Dazu wird ein weiteres Modul im Bildungsportal der IHK Flensburg zur Verfügung gestellt.

Marketingkampagne Azubis

Die Marketing-Kampagne ist im Jahr 2023 angelaufen und ein großer Erfolg. Um neben dem Social Media Angeboten auch in der Fläche präsent zu sein, sind weitergehende Marketingmaßnahmen geplant. Die IHK Flensburg plant hierfür Mehrkosten ein.

Gateway 49

Der Fokus des GATEWAY49-Accelerators liegt auf der gezielten Unterstützung von Start-ups, die Geschäftsmodelle, z. B. in den Feldern Life Science, Food, Smart City, Logistik oder neuen digitalen Technologien verfolgen. Zunächst in Lübeck gestartet, unterhält Gateway 49 seit 2023 auch einen Standort in Flensburg. Eine Reihe von Mitgliedsunternehmen der IHK Flensburg unterstützen das Projekt bereits. Ab 2024 arbeitet die IHK Flensburg mit dem Accelerator zusammen und unterstützt das Projekt auch finanziell mit 10.000,00 € jährlich.

Personal/Vergütung

Die IHK Flensburg bezahlt ihre Mitarbeiter als Körperschaft des öffentlichen Rechts nicht nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD), sondern hat mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung abgeschlossen, die die Details der Vergütung regelt. Diese Vereinbarung wurde letztmalig im Jahr 2017 angepasst. Im Rahmen eines Projektes wurden im Jahr 2023 neue Bewertungskriterien erarbeitet und alle Funktionen neu bewertet. Dies wurde notwendig, weil sich im Zeitablauf gezeigt hat, dass die Tätigkeiten zunehmend anspruchsvoller geworden sind. Die Bewertung hat im Wesentlichen dazu geführt, dass untere und mittlere Funktionsgruppen eine Aufwertung erfahren haben.

Für das Jahr 2024 wird, neben den o. g. strukturellen Anpassungen, mit einer tariflichen Anpassung geplant. Die Erhöhung richtet sich nach der Gesamtlohnentwicklung in Deutschland, ermittelt durch das statistische Bundesamt (Destatis). Die letzten Erhöhungen beliefen sich in 2022 auf 1,3% und 2023 auf 2,2%. Auch im Jahr 2024 soll sich die Erhöhung an den Werten von Destatis orientieren, mindestens aber 4% betragen.

Renovierungen

Die Toilettenanlagen und die Küche im sogenannten Sönnichsenbau aus dem Jahr 1987 sollen renoviert werden. Dabei werden Trennwandsysteme, Sanitäreinrichtungen- und Installationen erneuert und die Räume neu gefliest. Die Küche wird ersetzt und mit technischen Einrichtungen aus dem Gastro-Bereich ausgestattet.

Pensionsrückstellungen

Die Bewertungzinssätze steigen weiter. Der für den 31. Dezember 2023 aktuell im Gutachten des BDO prognostizierte Zinssatz beläuft sich auf 1,82 % (Nachtragsplanwert lt. BDO-Gutachten 1,81 %). Für das Jahr 2024 wird mit einem Zinssatz von 1,92 % gerechnet. Weitere Informationen unter A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP).

A. Wirtschaftsplan-GuV 2024

A1. Betriebserträge

A1.1 Erträge aus Beiträgen (Pos. 1 Wirtschaftsplan (WP))

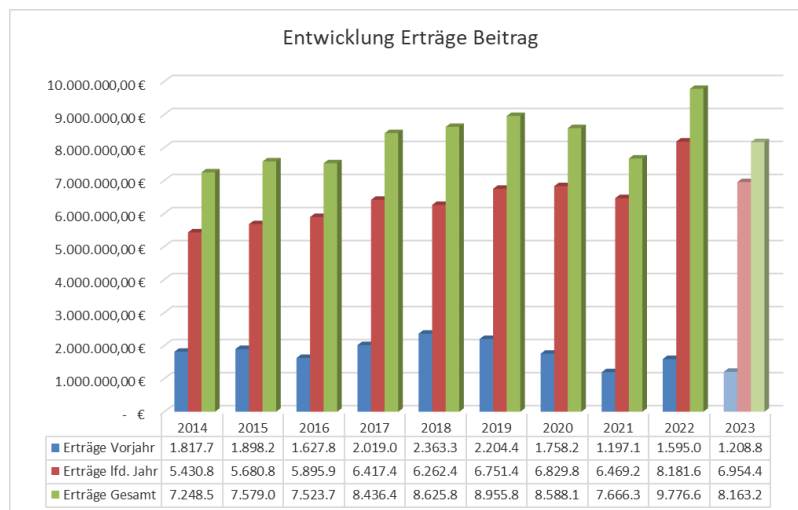
Im Jahr 2023 wurde im Rahmen eines Nachtragswirtschaftsplans eine Mindererhebung in Höhe von 20% vorgenommen. Die Erträge aus Beiträgen liegen voraussichtlich mit 35.200,00 € geringfügig über dem Planwert.

Für das Jahr 2024 wird mit rückläufigen Erträgen aus der Abrechnung von Vorjahren gerechnet, die allerdings durch erwartete höhere Abrechnungserträge aus dem Bereich der erneuerbaren Energien abgeschwächt werden.

Für das Jahr 2024 ist eine Mindererhebung von 10% auf die Beitragssätze geplant. Der Planwert für die Erträge des laufenden Wirtschaftsjahres ist aufgrund der größeren Mindererhebung in 2023 in Höhe von 20% deutlich höher (siehe auch Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023).

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Beiträge aus Vorjahren	1.318.800,00 €	1.435.500,00 €	1.208.800,00 €
Beiträge laufendes Wirtschaftsjahr	7.588.800,00 €	6.692.500,00 €	6.954.400,00 €
Summe	8.907.600,00 €	8.128.000,00 €	8.163.200,00 €

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge aus Beiträgen.



A1.2 Erträge aus Gebühren (Pos. 2 WP)

Die aktuellen Ausbildungszahlen entwickeln sich wieder deutlich besser, daher werden die Erträge für berufliche Ausbildung den Planwert überschreiten.

Da sich die Verordnung für die Prüfungen der Betriebswirte verändert hat, ist die Nachfrage geringer, wodurch die Erträge aus Weiterbildungsgebühren voraussichtlich mit 25.700,00 € unter der Planung 2023 liegen.

Die geplanten Erträge aus sonstigen Gebühren werden voraussichtlich mit 44.600,00 € überschritten. Größere Überschreitungen ergeben sich aufgrund höherer Teilnehmerzahlen bei den Prüfungen der Ausbilder (+20.500,00 €), bei den Sachkundeprüfungen nach Güterkraftverkehrs- und Personenbeförderungsgesetz (+4.100,00 €), bei den Unterrichtsverfahren für das Bewachungsgewerbe (+9.000,00 €), im Bereich der Spielgerätaufsteller und Verbundspielhallen (+6.700,00 €) und aufgrund höherer Erträge aus Mahngebühren (+15.100,00 €), denen geringere Erträge bei Prüfungen nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (-4.500,00 €) und im Bereich der Erlaubnispflichtigen Berufe (-6.300,00 €) gegenüberstehen.

Die Vollversammlung der IHK Flensburg hat in ihrer Sitzung am 12.10.2023 eine Anpassung des Gebührentarifs beschlossen. Die geplanten Anhebungen im Bereich der Weiterbildungs- und sonstigen Gebühren führen zu höheren Erträgen im Jahr 2024. Zudem wird bei den Prüfungen der Ausbilder sowie im Bereich des Bewachungsgewerbes mit höheren Teilnehmerzahlen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Erträge aus Gebühren Berufsbildung	809.900,00 €	732.200,00 €	813.000,00 €
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	261.800,00 €	240.600,00 €	214.900,00 €
Erträge aus sonstigen Gebühren	566.200,00 €	373.500,00 €	418.100,00 €
Summe	1.637.900,00 €	1.346.300,00 €	1.446.000,00 €

A1.3 Erträge aus Entgelten (Pos. 3 WP)

Die IHK erzielt Erträge aus Entgelten im Wesentlichen aus kostenpflichtigen Veranstaltungen. Aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen werden die Erlöse aus Seminaren (-29.900,00 €) unterschritten. Des Weiteren konnten geplante Delegationsreisen nicht erfolgen, aufgrund dessen keine Erlöse aus Tagungen und Delegationsreisen erzielt wurden (-21.300,00 €). Höhere Erträge ergaben sich bei Erlösen aus Workshops (+3.200,00 €) und den Erträgen aus Teilqualifikation (+8.200,00 €). Insgesamt liegen die Erträge aus Entgelten mit 46.500,00 € unter dem Planwert.

Für das Jahr 2024 wird mit höheren Erträgen aus Steuerworkshops gerechnet. Insgesamt fällt der Planansatz von entgeltspflichtigen Seminaren aber geringer aus als 2023.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Erträge aus Entgelten	108.100,00 €	125.400,00 €	78.900,00 €

A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)

Aufgrund zweier Sterbefälle kann in 2023 eine Auflösung von nicht mehr benötigten Pensionsrückstellungen i. H. v. 643.900,00 € vorgenommen werden. Zudem erfolgt die Auflösung der nicht mehr erforderlichen Rückstellung für Umsatzsteuerforderungen für IHK-Zeitschriften. Des Weiteren liegen die Sonstigen Erstattungen aufgrund einer ungeplanten Projekterstattung über dem Planwert. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen in 2023 voraussichtlich mit 727.100,00 € über dem Planwert.

Für das Jahr 2024 werden im Bereich der Erträge aus Erstattungen, Kostenbeteiligungen Dritter für zwei Großveranstaltungen im Bereich Energie geplant (+17.200,00 €) sowie Kostenbeteiligungen für die Messe „R-24 Robotics fair“ (+11.500,00 €) (s. auch Seite 15 unter A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit). Die Erträge aus öffentlichen Zuwendungen beinhalten die Erstattungen für das Projekt „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Erträge aus Erstattungen	124.500,00 €	89.000,00 €	146.500,00 €
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	34.000,00 €	130.800,00 €	129.700,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	658.900,00 €
Periodenfremde Erträge	10.000,00 €	5.000,00 €	16.000,00 €
Sonstige Erlöse (z. B. Mieten, Parkplatz)	14.900,00 €	14.400,00 €	15.200,00 €
Summe	183.400,00 €	239.200,00 €	966.300,00 €

A2. Materialaufwand

A2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Pos. 7a WP)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden in 2023 den Planwert geringfügig mit 600,00 € unterschreiten.

Die Planung der Aufwendungen 2024 für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe liegt leicht mit 2.200,00 € über dem Vorjahresniveau. Die Steigerung ist auf Preiserhöhungen zurückzuführen.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Vordrucke (z. B. Ausbildungsverträge, Zeugnismappen)	500,00 €	500,00 €	600,00 €
Prüfungsmittel (z. B. Lebensmittel Gastronomie Prüfungen)	42.000,00 €	39.700,00 €	42.000,00 €
Bewirtungsvorrat	15.500,00 €	15.500,00 €	14.000,00 €
Broschüren / Formulare (z. B. Außenhandelsformulare)	7.400,00 €	7.500,00 €	6.000,00 €
Summe	65.400,00 €	63.200,00 €	62.600,00 €

A2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 7b WP)

Der Planansatz für bezogene Leistungen wird 2023 mit 15.900,00 € überschritten. Begründet ist die Überschreitung hauptsächlich durch höhere Aufwendungen für Fremdleistungen wie z. B. Prüfungsaufwendungen Aus- und Weiterbildung (+23.600,00 €) und Gebühren fremder Kammern für überstellte Auszubildende (+20.000,00 €). Den höheren Aufwendungen stehen geringere Honorarkosten (-10.000,00 €) und geringere Aufwendungen für Prüfungsaufgaben (-17.000,00 €) gegenüber.

Für das Jahr 2024 werden aufgrund der Prüferneuberufung (siehe auch Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023) und die Durchführung eines Prüfertages höhere Aufwendungen für Fremdleistungen eingeplant (+45.000,00 €), zudem wird der Planwert für die Gebühren bei fremden Kammern um 10.000,00 € erhöht. Im Bereich der Unterrichtung gemäß Spielgerätverordnung fallen zukünftig keine Gebührenzahlungen an die Wirtschaftsakademie mehr an und es wird mit geringeren Aufwendungen für Druckaufträge gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Fremdleistungen (z. B. Prüfungsaufgaben, Prüfungsaufwendungen, Gebühren fremder IHKs, Druck Geschäftsbericht)	541.500,00 €	479.800,00 €	513.900,00 €
Honorare (z. B. Dozenten, Moderatoren)	109.300,00 €	123.700,00 €	110.700,00 €
Prüferentschädigungen	340.600,00 €	335.200,00 €	330.000,00 €
Summe	991.400,00 €	938.700,00 €	954.600,00 €

A3. Personalaufwand

A3.1 Vergütungen (Pos. 8a WP)

Aufgrund der geringeren prozentualen Erhöhung und verzögerter Stellennachbesetzungen liegen die Vergütungsaufwendungen in 2023 mit 221.700,00 € unter dem Planwert.

Die Personalaufwendungen steigen im Jahr 2024 um 263.300,00 € gegenüber dem Planwert 2023 an. Die Abweichungen zum voraussichtlichen Ist des Jahres 2023 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Vergütung gesamt	5.231.400,00 €	4.968.100,00 €	4.746.400,00 €

Veränderung Plan 2024 / Ist 2023	
Geringere Prozentuale Erhöhung und verzögerte Stellennachbesetzung	178.900,00 €
Neu: Verstärkung Ausbildungsberatung	53.400,00 €
Neu: Referent für Energie und Nachhaltigkeitsmanagement (Plan ab 01.07.2024)	29.200,00 €
Prozentuale Erhöhung der Gehälter (Annahme 4 %)	138.000,00 €
Strukturelle Veränderungen	85.500,00 €
Summe	485.000,00 €

Die IHK Flensburg kann in Sonderfällen bis zu 5 % der veranschlagten Personalaufwendungen als Einmalzahlungen leisten. Die Ansätze erhöhen sich dadurch nicht.

A3.3 Auszubildende / Referendare / Volontäre (Pos. 8a WP)

Die IHK Flensburg hat zurzeit acht Auszubildende in zwei Ausbildungsberufen. Mit dem Ausbildungsjahr 2023 haben zwei neue Auszubildende ihre Ausbildung im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement und zwei neue Auszubildende im Beruf Verwaltungsfachangestellte begonnen. Zudem werden jedes Jahr juristische Referendare, Praktikanten und aktuell noch eine Volontärin im Bereich Information und Kommunikation ausgebildet.

Im Jahr 2024 werden voraussichtlich zwei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen und es ist die Einstellung von drei neuen Auszubildenden geplant. Zudem wird im Laufe des Jahres ein Trainee der IHK-SH eingestellt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Auszubildende / Referendare / Volontäre	108.400,00 €	105.300,00 €	102.700,00 €

A3.4 Sozialversicherungen (Pos. 8b WP)

Die Sozialversicherungsbeiträge entwickeln sich analog zur Gehaltssumme.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Sozialversicherungen	1.024.200,00 €	966.700,00 €	913.300,00 €

A3.5 Beihilfen (Pos. 8b WP)

Im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der IHKs erhalten sieben Versorgungsempfänger und deren Angehörige eine Beihilfe zu krankheitsbedingten Aufwendungen. In 2023 kam es zu einer erhöhten Beihilfeanspruchnahme.

Auch für 2024 wird mit höheren Beihilfeaufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Beihilfen	65.000,00 €	58.400,00 €	100.000,00 €

A3.6 Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung (Pos. 8b WP)

Die IHK Flensburg hat 24¹ (Vj. 25) Anspruchsberechtigte, die alle bereits Versorgungen erhalten. Das durchschnittliche Alter beträgt 80 Jahre. Aufgrund der Bestandsstruktur in der IHK und das steigende Alter der Versorgungsempfänger ergibt sich eine Reduzierung des Personalaufwandes, die aufgrund zweier Sterbefälle in 2023, gemäß Gutachten des BDO höher ausfällt als geplant. Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Pos. 15 WP) stehen den Reduzierungen der Rückstellungen Zinsaufwendungen für die Änderung des Bewertungszinssatzes gem. BilMoG gegenüber.

Die Mitarbeiter der IHK Flensburg erhalten im Rahmen von Entgeltumwandlungen einen Zuschuss zur Altersvorsorge von bis zu 2 % des monatlichen Bruttogehalts.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Pension und Zusatzversorgung	903.600,00 €	940.200,00 €	892.700,00 €
Zuschuss zur Altersversorgung	51.300,00 €	49.300,00 €	50.200,00 €
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen	-548.700,00 €	-596.200,00 €	-769.800,00 €
Summe	406.200,00 €	393.300,00 €	173.100,00 €

A3.7 Verwaltungsberufsgenossenschaft (Pos. 8b WP)

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft erhebt die Beiträge als Vorschuss auf Basis der Lohnsumme der Vorjahre.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Verwaltungsberufsgenossenschaft	36.500,00 €	31.500,00 €	33.500,00 €

¹ Beinhaltet die Weiterzahlung einer Teilversorgung

A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)

Die IHK Flensburg wendet das Verfahren der linearen Abschreibung an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Softwarelizenzen	95.500,00 €	136.500,00 €	86.900,00 €
Verwaltungsgebäude	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	150.000,00 €	150.000,00 €	130.000,00 €
GWG	7.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €
Summe	365.100,00 €	409.100,00 €	334.500,00 €

A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

A5.1 Sonstiger Personalaufwand (Pos. 10 WP)

Diese Position beinhaltet die betrieblichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenshaftpflicht und Unfallversicherung, aber auch die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zahlungen nach § 131 GG und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

Aufgrund fehlender Bewerbungen auf offene Stellen, wurden Stellenanzeigen auf zusätzlichen Kanälen veröffentlicht, was zu Mehraufwendungen und damit zu einer Überschreitung des Planwertes um 11.600,00 € führt.

Für das Jahr 2024 wird mit einem höheren Budget gerechnet. Die sich ändernden Rahmenbedingungen, insbesondere durch die Digitalisierung, führen zu einem höheren Fort- und Weiterbildungsbedarf der IHK-Mitarbeiter. Das Fort- und Weiterbildungsbudget liegt für das Jahr 2024 bei 123.300,00 €.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Sonstiger Personalaufwand	176.600,00 €	123.700,00 €	135.300,00 €

A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)

Die IHK Flensburg unterhält in Husum, Heide und Schleswig Geschäftsstellen, sowie Räume in den Peco-Höfen in Flensburg, für die eine monatliche Miete anfällt. Darüber hinaus sind verschiedene Elektrogeräte, wie die Kuvertiermaschine, die Telefonanlage und einige Dienstwagen gemietet bzw. geleast.

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing liegen in 2023 mit voraussichtlich 19.600,00 € unter der Planung. Die Unterschreitung ergibt sich hauptsächlich durch geringere Leasingaufwendungen für Dienstwagen und IT-Hardware (-22.100,00 €), denen gegenüber höhere Leasingaufwendungen für die Telekommunikationsanlage von 7.300,00 € stehen.

Für die Geschäftsstelle in Heide wird für 2024 eine Mieterhöhung eingeplant. Des Weiteren wird aufgrund der geänderten Zinssituation mit höheren Leasingzahlungen für Dienstwagen gerechnet. Die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing im Plan 2024 liegen insgesamt mit 4.200,00 € unter dem Vorjahresplanwert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Mieten, Pachten, Leasing	261.300,00 €	265.500,00 €	245.900,00 €

A5.3 Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (Pos. 10 WP)

Die Aufwendungen im IT-Dienstleistungsbereich liegen voraussichtlich mit 35.200,00 € unter dem Planwert. Aufgrund des Cyberangriffs auf die IHK-Organisation konnten ebenfalls in 2023 IT-Dienstleistungen nicht im vollen Umfang beauftragt werden.

Für das Jahr 2024 wird mit höheren Aufwendungen für IT-Dienstleistungen und Projekte geplant (+312.100,00 €). Neben allgemeinen Kostensteigerungen, werden voraussichtlich die ab Ende 2023 laufenden OZG-Leistungen sowie der Einsatz zusätzlicher Module im IHK-Bildungsportal zu höheren Aufwendungen führen.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Datenverarbeitung (z. B. Dienstleistungen Gfl, Hansalog)	1.324.600,00 €	1.012.500,00 €	977.300,00 €

A5.4 Aufwendungen für Fremdleistungen (Pos. 10 WP)

Das voraussichtliche Ist 2023 der Aufwendungen für Fremdleistungen liegt, aufgrund geringerer Kosten des Geldverkehrs, mit 7.200,00 € unter dem Planwert.

Für 2024 wird mit Kostensteigerungen für Fremdreinigung und -entsorgung gerechnet. Der Planwert für die sonstigen Fremdleistungen reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um das Budget für die Vollversammlungswahl (-33.400,00 €), allerdings werden für die DIHK-Azubikampagne höhere Aufwendungen unter den sonstigen Fremdleistungen (+18.000,00 €) eingeplant (s. Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2024).

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Fremdleistungen auf Vorjahresniveau.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Gebäudereinigung inkl. Schneeräumung	119.300,00 €	111.900,00 €	111.900,00 €
Gebühren für Fremdleistungen (z. B. Kontoführung)	71.700,00 €	77.100,00 €	69.900,00 €
Sonstige Fremdleistungen	131.400,00 €	140.900,00 €	140.900,00 €
Summe	322.400,00 €	329.900,00 €	322.700,00 €

A5.5 Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten (Pos. 10 WP)

Der Planwert für Aufwendungen für Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten wird in 2023, aufgrund höherer Mahn- und Beitreibungskosten mit 16.500,00 € überschritten.

Für das Jahr 2024 wird mit einem gleichbleibenden Niveau geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Jahresabschluss, Beratungskosten	83.600,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €
Mahn- und Beitreibungskosten	36.500,00 €	21.500,00 €	38.000,00 €
Summe	120.100,00 €	103.500,00 €	120.000,00 €

A5.6 Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto (Pos. 10 WP)

Hauptsächlich aufgrund geringerer Aufwendungen für Online-Dienste liegt das voraussichtliche Ist 2023 mit 8.600,00 € unter dem Planwert.

In 2023 kommt es aufgrund der Vollversammlungswahl und der höheren Auflage der WNO zu erhöhten Portoaufwendungen. In 2024 wird wieder mit einem geringeren Portoaufwand geplant. Der Planwert für Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto liegt in 2024 mit 73.800,00 € unter dem Vorjahresplanwert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Bürobedarf (z. B. Papier, Toner, Briefbögen)	21.600,00 €	22.100,00 €	24.600,00 €
Literatur (z. B. Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen)	9.200,00 €	9.200,00 €	9.000,00 €
Telekommunikation und Porto (Standleitungen, Online-Dienste, Mobiltelefonie)	288.900,00 €	362.200,00 €	351.300,00 €
Summe	319.700,00 €	393.500,00 €	384.900,00 €

A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Pos. 10 WP)

Durch Kosteneinsparungen und einige nicht durchgeführte Veranstaltungen fallen in 2023 die Aufwendungen für Repräsentation deutlich geringer aus. Der Planwert 2023 wird mit 55.300,00 € unterschritten.

Für das Jahr 2024 werden im Bereich Energie zwei Großveranstaltungen mit einem Budget von 34.300,00 €, sowie die Messe „R-24 Robotics fair“ mit 15.000,00 € geplant, denen Erträge für Kostenbeteiligungen der Veranstaltungspartner gegenüberstehen (s. Seite 9 unter A1.4 Sonstige betriebliche Erträge).

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Repräsentation (z. B. Catering, Beschallung, Lichttechnik, Übertragungstechnik, Simultanübertragung, Mieten, Dekoration)	292.500,00 €	272.300,00 €	221.000,00 €
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Beteiligung an Messen: Nordjob, Redaktionskosten, Werbemittel, Werbeanzeigen)	76.300,00 €	65.000,00 €	61.000,00 €
Summe	368.800,00 €	337.300,00 €	282.000,00 €

A5.8 Reisekosten und Unterhaltung Kfz (Pos. 10 WP)

Der Ansatz der Reisekosten wird in 2023 mit 21.600,00 € unterschritten.

Neben der erneuten Planung von Delegationsreisen in 2024, werden höhere Reisekosten für die neugewählten Mitglieder des Ehrenamtes eingeplant. Des Weiteren wird mit einem weiteren Anstieg der Kfz-Betriebskosten (z. B. Diesel-/Benzinkosten) gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Reisekosten und Fahrkostenentschädigungen	114.900,00 €	99.800,00 €	78.200,00 €
Unterhaltung Kfz (Tanken, Waschen, Reinigung)	28.000,00 €	25.700,00 €	25.700,00 €
Summe	142.900,00 €	125.500,00 €	103.900,00 €

A5.9 Aufwendungen Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen (Pos. 10 WP)

Für das Jahr 2024 wird aufgrund von Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge mit höheren Aufwendungen für die DIHK und der IHK-Nord geplant.

Die IHK Flensburg ist Mitglied der IHK FOSA, deren Aufgabengebiet in der Anerkennung und Feststellung gleichwertiger ausländischer Berufsabschlüsse liegt. Aufgrund der Fachkräfteeinwanderung zeigen sich stark steigende Antragszahlen. Die IHK FOSA benötigt zur Kostendeckung eine weitere finanzielle Unterstützung. Der Anteil für die IHK Flensburg liegt bei 12.000,00 €.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
DIHK	406.500,00 €	390.000,00 €	404.600,00 €
IHK-Nord	49.400,00 €	44.000,00 €	44.700,00 €
Auslandshandelskammern (AHKs)	12.300,00 €	11.800,00 €	10.000,00 €
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	99.200,00 €	99.200,00 €	99.200,00 €
Auftragsberatungsstelle (ABST)	30.300,00 €	31.300,00 €	30.100,00 €
FOSA-Anerkennung im Ausland	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €
TransMarTech SH GmbH	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	44.100,00 €	42.200,00 €	44.200,00 €
Summe	655.600,00 €	620.300,00 €	634.600,00 €

A5.10 Aufwendungen Wirtschaftsförderung (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Aufwendungen Wirtschaftsförderung	28.400,00 €	21.700,00 €	10.000,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Regionale Entwicklungs-kooperation (REK) Westküste	Unterstützung regionaler Entwicklungsagentur mit Aufgabe, die Wirtschaftsstruktur entlang der A23/B5 zu stärken und überregional zu positionieren. Förderbeginn: 01.01.2023 – Förderende: 31.12.2026 Ansprechpartner: Thomas Bultjer	17.100,00 €
Studien / Publikationen / Aktionen	Gemeinsame Studien / Publikationen / Aktionen in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg zusammen mit Kooperationspartnern.	11.300,00 €

A5.11 Zuwendungen (Pos. 10 WP)

Unter Zuwendungen werden freiwillige Leistungen der IHK Flensburg an Stellen außerhalb der IHK ausgewiesen. Die Zuwendungen fördern einzelne Maßnahmen (Projektförderung) oder erfolgen in Form eines institutionellen Zuschusses zur Deckung der gesamten Ausgaben.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Zuwendungen	42.500,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Neu: Gateway 49	Unterstützung von Start-ups, die Geschäftsmodelle, z. B. in den Feldern Life Science, Food, Smart City, Logistik oder neuen digitalen Technologien verfolgen. Ab 2024 unterstützt die IHK Flensburg das Projekt finanziell mit 10 T€ jährlich (s. auch Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023). Förderbeginn: 2024 – Förderende: 31.12.2026 Ansprechpartner: Sedef Atasoy	10.000,00 €
Umsetzung von Leitprojekten im Rahmen der Tourismusstrategie 2030	Entwicklung eines Messinstruments für die neue Kennzahl Mitarbeiterzufriedenheit und Fortführung der Entwicklung und Umsetzung eines Leitprojektes zum Thema „Attraktivitätssteigerung und Imageverbesserung des Arbeitsmarktes Tourismus“ im Rahmen der Tourismusstrategie 2030 und der Fachkräfteinitiative SH. Auslobung und Verleihung eines Tourismuspreises für vorbildliche Arbeitgeber im Tourismus Förderbeginn: 2020 – Förderende: offen Ansprechpartner: Sedef Atasoy	4.500,00 €
Neu: Förderung Projekt „Jugendwerkstätten“ der Gemeinschaftsschule West	Das Projekt soll die Jugendarbeitslosigkeit präventiv bekämpfen. Beteiligten Schülern sollen, durch ein 2-jähriges Praktikum in Handwerksberufen, auf ihr Berufsleben vorbereitet werden. Förderbeginn: 01.01.2024 – Förderende: 31.12.2024 Ansprechpartner: Michael Schack	5.000,00 €
Weltwirtschaftlicher Preis	Unterstützung des Weltwirtschaftlichen Preises des Instituts für Weltwirtschaft der Universität Kiel. Förderbeginn: 01.01.2007 - Förderende: lfd. Ansprechpartner: Petra Vogt	5.000,00 €

Wirtschaftsjunioren	Institutioneller Zuschuss an die Wirtschaftsjunioren der Kreise Dithmarschen, Schleswig-Flensburg und Nordfriesland.	5.000,00 €
Projekte / Studien / Publikationen	Unterstützung von Aktivitäten in den Bereichen Stadtmanagement, Stadtmarketing, Einzelkonzepte, Studien in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg.	13.000,00 €

A5.12 Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung (Pos. 10 WP)

In den Aufwendungen sind die Ausgaben für Energie, Haustechnik/EDV und Wartung sowie auch die Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen und Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Kfz enthalten.

Im Bereich der Versicherungen zeigt sich eine geringfügige Überschreitung des Planwertes bei den Kfz-Versicherungen in Höhe von 3.000,00 €. Die bereits im Nachtragsplan angepassten Energieaufwendungen werden, aufgrund der positiven Entwicklung der Energiepreise mit 103.600,00 € deutlich unterschritten. Im Bereich der Gebäudeinstandhaltungsmaßnahmen wird der Planwert voraussichtlich um 35.600,00 € unterschritten.

Aufgrund der deutlichen Zunahme von Cybervorfällen plant die IHK Flensburg eine entsprechende Cyberversicherung abzuschließen. Im Bereich der Energiekosten werden für 2024 wieder ansteigende Preise erwartet. Für das Jahr 2024 sind die Sanierung der Toilettenanlagen im Sönnichsenbau, die Sanierung/der Austausch der Fenster im Jugendstilgebäude/Präsidium und der Austausch der IHK-Küche im ersten Obergeschoss geplant. Zudem wird mit höheren Aufwendungen für Wartungsverträge im Softwarebereich gerechnet. Der Planwert für die Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung liegt mit 109.100,00 € über dem Vorjahresplanwert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Versicherungen (Gebäude, Kfz)	47.300,00 €	35.800,00 €	38.800,00 €
Energie (Heizung, Strom, Wasser)	137.400,00 €	216.100,00 €	112.500,00 €
Instandhaltung / Wartung (Gebäude, Kfz, Hardware, Software, Gebäudetechnik)	476.300,00 €	300.000,00 €	264.400,00 €
Summe	661.000,00 €	551.900,00 €	415.700,00 €

A5.13 Sonstige Aufwendungen (Pos. 10 WP)

Im Bereich der sonstigen Aufwendungen werden Kleingeräte und Verbrauchsmaterial geplant.

Für 2024 wird mit leicht höheren Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Sonstige Aufwendungen	18.500,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)

Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) führt dazu, dass wieder Zinserträge erzielt werden. Darüber hinaus zeigt sich der Aktienmarkt trotz aller Krisen in einer robusten Verfassung, sodass auch hier mit entsprechenden Erträgen im Jahr 2024 geplant wird.

A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)

Seit dem Jahr 2023 werden auch wieder Erträge mit nur kurzfristig nicht benötigter Liquidität erzielt. Die IHK Flensburg nutzt Tagesgeldkonten und Festgelder mit kurzer Laufzeit, um Erträge zu erzielen. Für 2024 wird mit entsprechenden Erträgen geplant.

A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)

Durch die aktive Steuerung des Vermögensmanagement kommt es immer wieder auch zu Verlusten, z.B. durch Verkauf von Aktien nach Renditezahlung mit geringerem Aktienkurs. Für das Jahr 2023 liegen die Abschreibungen voraussichtlich bei 40.000,00 € und somit unter dem geplanten Wert von 50.000,00 €. Der Ansatz von 50.000,00 € wird aber aus Vorsichtgründen 2024 beibehalten.

A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)

Die IHK Flensburg hat keinerlei finanzielle Verpflichtungen für Zinsen aus Kassenkrediten.

Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veranlassten, notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen aus Änderungen des Zinssatzes gemäß § 253 Abs. 2 HGB, ermittelt durch die Deutsche Bundesbank, werden als Zinsaufwendungen ausgewiesen.

A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)

Die voraussichtliche Entwicklung² des Bewertungszinssatzes und die daraus resultierenden Zinsaufwendungen sowie die Entwicklung des Personalaufwandes aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 10-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
Bewertungszinssatz	1,82%	1,92%	2,08%	2,29%	2,47%	2,62%
Zinsaufwand	181.706,00	108.071,00	64.768,00	43.536,00	94.445,00	136.598,00
Personalaufwand	-1.413.723,00	-548.772,00	-551.898,00	-551.346,00	-552.555,00	-556.075,00
Aufwand	-1.232.017,00	-440.701,00	-487.130,00	-507.810,00	-458.110,00	-419.477,00

Der Unterschiedsbetrag zum 31.12.2023 zwischen der Bewertung mit einem 10-Jahres- bzw. 7-Jahres-Durchschnitt beträgt 99.647,00 €. Der Betrag wird 2024 der Zinsausgleichsrücklage entnommen. Aktuell ist noch offen, ob die Entwicklung der Pensionsrückstellungen zukünftig wieder nach dem 7-Jahres-Durchschnitt bewertet wird.

A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)

Für das Jahr 2024 sind keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

² Versicherungsmathematisches Gutachten über die Vorausberechnung für die Bewertung der Pensionsverpflichtung der IHK Flensburg zu den Stichtagen 31. Dezember 2023 bis 31. Dezember 2028; erstellt durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg am 22. September 2023.

A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer für das IHK-Grundstück und die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge. Außerdem werden für die Zahlung von Kapitalertragsteuern und dem Solidaritätszuschlag (Erträge Finanzanlagen) Mittel eingeplant.

A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)

Zum Planungszeitpunkt schließt das Jahr 2023 nach Rücklagenentnahmen voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 1.429.500,00 € ab. Das Ergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen und dient zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2024³.

A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)

A14.1 Entnahmen aus Rücklagen

Die Rücklagenentnahmen für das Jahr 2023 liegen mit 35.800,00 € unter dem Planwert. Die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2023 ist nicht erforderlich. Die Entnahme aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage erfolgt wie geplant. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung fällt gemäß Gutachten des BDO die Entnahme des Unterschiedsbetrages niedriger aus (-6.500,00 €). Die Entnahme aus der Rücklage für IHK-Projekte (SH 2030) liegt mit 5.900,00 € leicht über dem Planwert. Die Entnahme aus der Digitalisierungsrücklage überschreitet den Planwert mit 15.200,00 €.

Für das Jahr 2024 werden Rücklagenentnahmen in Höhe von 709.000,00 € geplant. Die Erläuterungen zu den einzelnen Rücklagenentwicklungen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Ausgleichsrücklage	0,00 €	50.400,00 €	0,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	159.400,00 €	353.500,00 €	353.500,00 €
Zinsausgleichsrücklage	99.600,00 €	341.500,00 €	335.000,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	276.000,00 €	265.400,00 €	271.300,00 €
Digitalisierungsrücklage	174.000,00 €	107.200,00 €	122.400,00 €
Summe	709.000,00 €	1.118.000,00 €	1.082.200,00 €

³ Über die Ergebnisverwendung des Jahres 2023 beschließt die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Herbstsitzung 2024 voraussichtlich am 26. September 2024.

A14.2 Einstellungen in Rücklagen

Die Bewertung der IHK-Risiken zum 25.10.2023 kommt zu einem Ergebnis von 1.921.700,00 €. Zum 31.12.2022 ist die Ausgleichsrücklage mit einer Summe in Höhe von 1.754.700,00 € dotiert. Der Differenzbetrag in Höhe von 167.000,00 € wird bereits in 2023 zugeführt.

Für Jahr 2024 sind keine Einstellungen in die Ausgleichsrücklage geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	167.000,00 €

A14.3 Rücklagenentwicklung (voraussichtlich)

	Voraus. Bestand 31.12.2023	Entnahmen	Einstellungen	Voraus. Bestand 31.12.2024
Ausgleichsrücklage	1.921.700,00 €	0,00 €	0,00 €	1.921.700,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	159.400,00 €	159.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	311.127,48 €	276.000,00 €	0,00 €	35.127,48 €
Zinsausgleichsrücklage	218.504,00 €	99.600,00 €	0,00 €	118.904,00 €
Digitalisierungsrücklage	1.099.505,00 €	174.000,00 €	0,00 €	925.505,00 €
Summe	3.710.236,48 €	709.000,00 €	0,00 €	3.001.236,48 €

A14.4 Risikoausmaß IHK Flensburg

Grundlage für die Ermittlung der notwendigen Risikovorsorge ist ein Risikokatalog möglicher, für die IHKs relevanter Risiken. Diese Risiken dürfen nicht bereits durch den Wirtschaftsplan, Rückstellungen, Versicherungen oder andere zweckgebundene Rücklagen abgedeckt sein. Mittels eines anerkannten Simulationsverfahrens kann die Bestimmung der Höhe der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden. Der Risikokatalog der IHK Flensburg beinhaltet aktuell (Stand: Wirtschaftsplan 2024) fünf relevante Risiken. Die Berechnungsgrundlagen, zur Ermittlung der Risikohöhen, umfassen die Ist-Daten ab 2019 bis 2022, das voraussichtliche Ist 2023 sowie die Plandaten 2024.

Die durch die Ausgleichsrücklage abgedeckten Risiken sind zu ca. 100 % ausfinanziert.

		Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A	Umlagen und Beiträge	457.060 €	1.228.985 €	2.457.970 €	
A.1	Konjunktur	266.283 €	798.850 €	1.597.701 €	hoch > 50 % - 75 %
A.2	Ausfall großer Beitragszahler	93.614 €	187.228 €	374.456 €	hoch > 50 % - 75 %
A.3	Endgültige Beitragsbescheide	97.163 €	242.906 €	485.813 €	hoch > 50 % - 75 %
B	Gebühren	81.390 €	122.085 €	162.780 €	
B.1	Planung Gebühren	81.390 €	122.085 €	162.780 €	mittel > 25 % - 50 %
C	Entgelte	0 €	0 €	0 €	
D	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	0 €	0 €	0 €	
E	Steuern	0 €	0 €	0 €	
E.1	Mögliche Risiken im Bereich Steuern	0 €	0 €	0 €	
F	Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G	Anlagen – Rendite	0 €	0 €	0 €	
G.1	Renditerisiko	0 €	0 €	0 €	
G.2	Sonstige Haftungsrisiken IHK SH (BGB-Gesellschaft)	0 €	0 €	0 €	
H	Beteiligung und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I	IT	150.000 €	200.000 €	250.000 €	
I.1	Technische Störungen	150.000 €	200.000 €	250.000 €	mittel > 25 % - 50 %
I.2	Datenschutz und Restrisiken	0 €	0 €	0 €	
K	Haftungs- und Rechtsfragen	0 €	0 €	0 €	
K.1	Zuwendungen – Rückforderungen	0 €	0 €	0 €	
Schadenssumme (Addition Summen)		656.100 €	1.491.138 €	2.773.107 €	

Konfidenzintervalle ⁴	90 %	95 %	99 %	99,99 %
Schadenssumme	1.779.071 €	<u>1.921.694 €</u>	2.151.204 €	2.469.124 €

A14.5 Mittelfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung

Die IHK Flensburg hat für laufende Sanierungen, technische Anpassungen und Umsetzung gesetzlicher Anforderungen eine Rücklage gebildet. Die Auflösung erfolgt bisher in Höhe der jährlich anfallenden Aufwendungen für Einzelprojekte.

⁴ Ein **Konfidenzintervall** ist ein Intervall aus der Statistik, das die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) angeben soll. Ein häufig verwendetes Konfidenzniveau ist 95 %, sodass in diesem Fall (mindestens) 95 % aller auf Grundlage von gemessenen Daten berechneten Konfidenzintervalle den wahren Wert der zu untersuchenden Population beinhalten. (Wikipedia)

Bereits für das Jahr 2023 war die Auflösung der Rücklage geplant. Für größere Einzelprojekte im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen, und zwar die Sanierung der Toilettenanlagen im Sönnichsenbau, die Sanierung/den Austausch der Fenster im Jugendstilgebäude/Präsidium und den Austausch der IHK-Küche im ersten Obergeschoss werden gemäß Nachtragswirtschaftsplan 2023 159.400,00 € in der Rücklage belassen.

Die Durchführung der im Nachtragswirtschaftsplan 2023 genannten größeren Einzelprojekte, wird für das Jahr 2024 geplant. Die Investitions- und Instandhaltungsrücklage wird im Jahr 2024 aufgelöst.

A14.6 Finanzierung Digitalisierungsprojekte

Für die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten hat die IHK Flensburg eine Rücklage gebildet. Die Auflösung der Rücklage erfolgt in Höhe der Digitalisierungsaufwendungen in der IHK Flensburg und bei den IT-Gesellschaften der IHK-Organisation (IHK GFI GmbH, IHK Digital GmbH). Der geplante Ansatz für das Jahr 2023 wird voraussichtlich überschritten. Für das Jahr 2024 wurden Aufwendungen in Höhe von 174.000,00 € ermittelt. Zur Finanzierung ist eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe eingeplant.

A14.7 Mittelfristige Projektfinanzierung

Aktuell besteht noch für das Projekt „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“ ein Förderbescheid. Die weiteren Projekte werden mit Eigenmitteln der IHK Flensburg finanziert.

Name	2023	2024	2025 Anmerkungen
Passgenaue Besetzung			
Aufwendungen	117.600,00 €	122.000,00 €	- €
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €
Rücklagenentnahme	117.600,00 €	122.000,00 €	- €
Willkommenslotsen			
Aufwendungen	65.800,00 €	68.100,00 €	- €
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €
Rücklagenentnahme	65.800,00 €	68.100,00 €	- €
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung			
Aufwendungen	48.200,00 €	51.800,00 €	- €
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €
Rücklagenentnahme	48.200,00 €	51.800,00 €	- €
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb (bzw. Ersatzprojekt)			
Aufwendungen	66.400,00 €	68.200,00 €	70.200,00 €
Erträge aus Erstattungen	33.200,00 €	34.100,00 €	35.100,00 €
Rücklagenentnahme	33.200,00 €	34.100,00 €	35.100,00 €
Summe	264.800,00 €	276.000,00 €	35.100,00 €
Summe kumuliert	264.800,00 €	276.000,00 €	311.100,00 €

B. Finanzplanung 2024

Die direkte Finanzplanung wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsplans unter Zurechnung zahlungsunwirksamer Aufwendungen bzw. Abrechnungen aufwandsunwirksamer Auszahlungen entwickelt.

B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

B1.1 Jahresergebnis (Pos. 1 Finanzplan (FP))

Das Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten der IHK Flensburg liegt in 2024 bei -2.138.500,00 € (Nachtragsplanwert Vj. -2.461.300,00 €).

B1.2 Abschreibungen / Erträge aus Sonderposten (Pos. 2 a) b) FP)

Dem Jahresergebnis werden die Abschreibungen hinzugerechnet.

B1.3 Rückstellungen (Pos. 3 a) b) FP)

Für die Änderung der Pensionsrückstellungen aufgrund der geänderten Altersstruktur werden Auflösungen und für Beihilferückstellungen Zuführungen (Differenz aus Pos. 8 b Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften und Pos. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen) eingeplant. Es ergibt sich ein saldierter Betrag i. H. v. -410.600,00 €

B1.4 Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Pos. 9 (FP))

Der Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der IHK Flensburg liegt bei -2.184.000,00 € (Nachtragsplanwert Vj. -2.427.700,00 €).

B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP)

Die IHK Flensburg plant im Jahr 2024 Investitionen in den folgenden Bereichen:

Bereich	Erläuterung	Wirtschaftsplan 2024	Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023
Technische Anlagen	- entfällt 2024	0,00 €	175.000,00 €	150.000,00 €
EDV (Software)	- Patchmanagement - Helpdesktool - Inventory Management - Tool Cybersecurity	119.500,00 €	24.500,00 €	23.000,00 €
EDV (Hardware)	- Ersatzbeschaffungen (Server, Storage, Drucker, Backup System)	82.500,00 €	443.500,00 €	390.000,00 €
Geschäftsausstattung	- Ersatzbeschaffungen Möbel	31.000,00 €	16.000,00 €	14.000,00 €
Summe		233.000,00 €	659.000,00 €	577.000,00 €

B3. Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzüglich des Plan Cash-Flow.

C. Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit regelt § 11 Abs. 1 - 4 des Finanzstatuts in der Fassung vom 1. Oktober 2014. Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind innerhalb ihrer Gruppe jeweils für sich und insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Die Investitionsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

D. Wirtschaftssatzung 2024

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg hat in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2023 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), in Verbindung mit § 110 LHO, des Finanzstatuts der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014 sowie § 1 Abs. 3 der Beitragsordnung der IHK Flensburg in der jeweils gültigen Fassung, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2024 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 ist

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe von	10.957.000,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	13.095.500,00 €
mit dem Saldo der Rücklagen-/Nettopositions- Veränderungen in Höhe von	709.000,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2023	1.429.500,00 €

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	233.000,00 €

festgestellt worden.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuerrecht oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauffolgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von IHK-Zugehörigen,

 2.1. die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 15.340,00 € soweit nicht die Befreiung nach Ziff. II 1. eingreift	46,00 €
b) über 15.340,00 € bis 36.000,00 €	81,00 €
c) über 36.000,00 € bis 77.000,00 €	178,00 €
d) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
e) über 128.000,00 €	511,00 €

2.2. die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag / hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 77.000,00 €	178,00 €
b) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
c) über 128.000,00 €	511,00 €

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II, 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Flensburg zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), kann der zu veranlagende Grundbeitrag auf Antrag um 50 % ab dem Jahr der Antragsstellung ermäßigt werden, wenn der Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 € nicht übersteigt.

2.3. allen IHK-Mitgliedern, die zwischen 250 - 500 Beschäftigte haben, und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme, - mehr als 27.500.000,00 € Umsatz, auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.2 zu veranlagten wären	2.045,00 €
--	------------

2.4. allen IHK-Mitgliedern, die mehr als 500 Beschäftigten haben und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme, - mehr als 27.500.000,00 € Umsatz, auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	4.090,00 €
--	------------

3. Als Umlagen sind 0,18 % des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal, um einen Freibetrag von 15.340,00 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Das Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist 2024.

5. Durch die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen sowie Mehrerträgen und Minderaufwendungen kommt es im Jahr 2023 zu einem Jahresüberschuss. Bedingt dadurch ergibt sich ein Ergebnisvortrag, der zur Deckung der Aufwendungen des Jahres 2024 verwendet werden kann. Aus diesem Grund werden für das Beitragsjahr 2024 die unter Ziff. 2, 2.1 bis 2.4 genannten Grundbeiträge sowie der unter Ziff. 3 angeführte Umlagesatz jeweils um 10 % gemindert.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur in Höhe des Grundbeitrages (gem. Ziff. II. 2.1 a) als Vorauszahlung durchgeführt.

7. Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 3.000.000,00 € aufgenommen werden.

Flensburg, 7. Dezember 2023

Industrie- und Handelskammer
zu Flensburg

Rolf-Ejvind Sørensen
Präsident

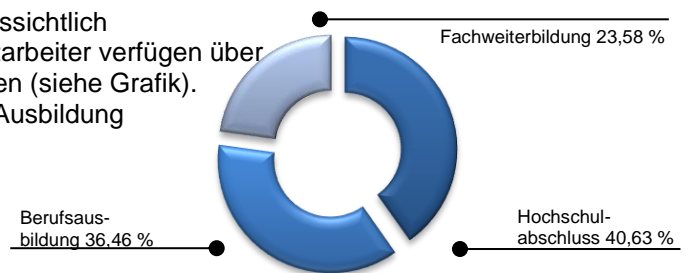
Björn Ipsen
Hauptgeschäftsführer

E. Personalbericht

E1. Beschäftigtenstruktur

E.1.1 Qualifikation

Zum 31.12.2023 sind in der IHK Flensburg voraussichtlich 96 Mitarbeiter (85,28 Stellen) beschäftigt. Die Mitarbeiter verfügen über eine Vielzahl von unterschiedlichen Qualifikationen (siehe Grafik). Von den Beschäftigten haben 28 (29,17 %) ihre Ausbildung bei der IHK absolviert.

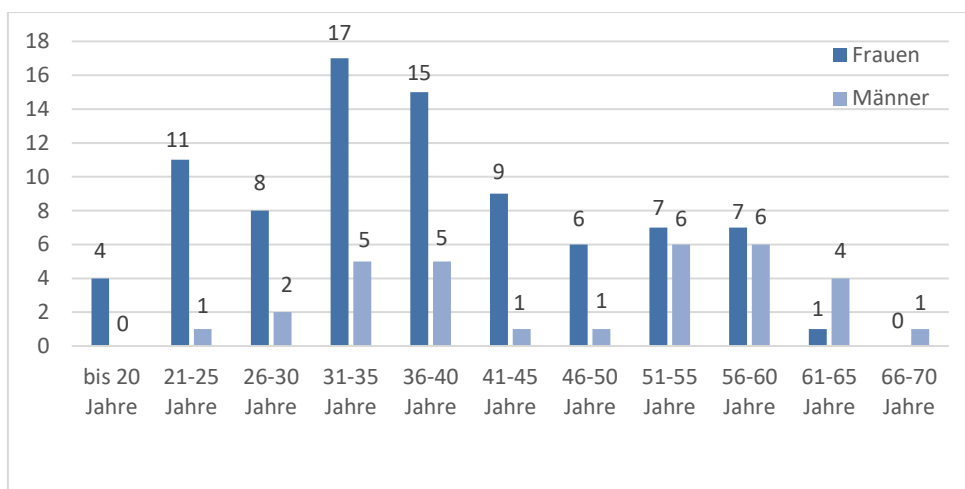


Die IHK Flensburg ist organisatorisch in Geschäftsbereiche und Geschäftsstellen gegliedert. Die Stellen können den folgenden Tätigkeitsfeldern zugeordnet werden:

Bezeichnung	Verteilung	Beispiele
Interessenvertretung	14,50 Stellen (17,00 %)	Regionalpolitik, Stadtentwicklung, maritime Wirtschaft
Hoheitliche Aufgaben	34,24 Stellen (40,14 %)	Ausbildung, Sach- und Fachkundeprüfung, Bescheinigungen
Serviceaufgaben	17,46 Stellen (20,47 %)	Existenzgründungsberatung, Unternehmensnachfolge, Ausfuhrberatung
Innere Verwaltung	19,10 Stellen (22,39 %)	Finanzen, IT, Beitrag, Unternehmensdaten, Hausservice, Qualitätsmanagement

E.1.2 Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 40,1 Jahre (Vj. 39,6). Der Anteil der Frauen liegt bei 73 % (Vj. 74 %), der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 27 % (Vj. 26 %). Die Altersstruktur der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:



Voraussichtlicher Stand 31.12.2023: IHK Mitarbeiter inklusive Auszubildende, Aushilfen und Mitarbeitern in Elternzeit.

E.1.3 Ausbildung

Die IHK bildet junge Menschen in den Berufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Verwaltungsfachangestellte/r IHK aus. Insgesamt erreicht die IHK Flensburg mit acht Auszubildenden eine Ausbildungsquote von 6,90 %. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bestehen für Rechtsreferendare, Trainees, Redaktionsvolontäre, Praktikanten und Werkstudenten.

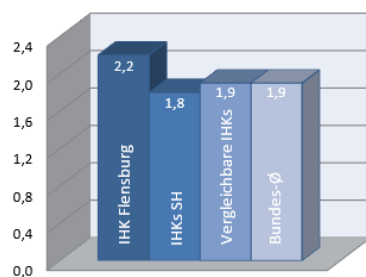
E2. Personalentwicklung

Die IHK Flensburg fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Ziel der Personalentwicklung ist es, die Beschäftigungsfähigkeit und damit den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern, aber auch zur Motivation der Mitarbeiter beizutragen. Jährlich werden u.a. interne Schulungen in den Bereichen Kundenorientierung, EDV und (digitale) Managementtechniken angeboten. Um alle Mitarbeiter in der IHK in Ihren Methodenkompetenzen weiterzuentwickeln, hat im November 2022 u. a. ein Methodentag, mit dem Schwerpunkt Kreativitätstechniken, stattgefunden. Hieraus hat sich im Jahr 2023 eine Lernreise ergeben, u. a. mit den Themen Flexibilität als Kernkompetenz sowie Visualisieren und kreative Bildarbeit. Zudem finden jährlich drei Mitarbeitergespräche statt. Zwei Mitarbeitergespräche beziehen sich auf die Planung, das Controlling und die Bewertung von Aktivitäten und das dritte Mitarbeitergespräch ist das sogenannte Zukunftsgespräch, bei dem es um die Zufriedenheit, die Kompetenzen und Entwicklung geht. Neue Mitarbeiter erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit einen ausführlichen Einarbeitungsplan

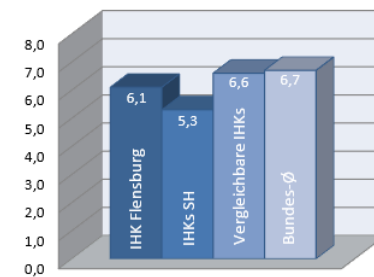
E3. Personalkennzahlen

Die IHK Flensburg nimmt jährlich an einem bundesweiten Benchmarking der IHKs teil. Aufgrund des Cyber-Angriffs steht das Benchmarking-Tool leider noch nicht wieder zur Verfügung. Es liegen zur Planung nur die Ergebnisse für das Jahr 2020⁵ vor, die den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen sind.

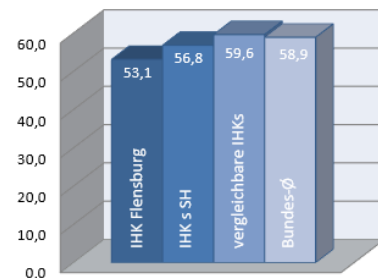
Vollzeitäquivalente relativ zur Anzahl IHK-Mitglieder (Faktor 1.000)



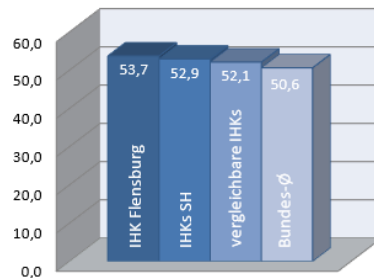
Vollzeitäquivalente relativ zur Zahl der HR-Mitglieder (Faktor 1.000)



Durchschnittgehälter (in Tausend)



Personal- und Versorgungsaufwand in % zum Gesamtaufwand



⁵ Das Verhältnis Personal- und Versorgungsaufwand hat sich aufgrund von coronabedingten niedrigeren Aufwendungen im Sachkostenbereich verschoben.

E4. Vergütungsgruppen (ab 1. Januar 2024)

Gruppe	Fallbeispiele (Aufzählung nicht abschließend)	Gehaltsband	
1	<ul style="list-style-type: none"> Aushilfen 	2.159,00 €	2.737,00 €
2	<ul style="list-style-type: none"> Teamassistent/-in Sachbearbeiter/-in Prüfung 	2.737,00 €	3.703,00 €
3	<ul style="list-style-type: none"> Sachbearbeiter/-in Beitrag Sachbearbeiter/-in Vertrags-/ Eintragswesen 	2.890,00 €	3.910,00 €
4	<ul style="list-style-type: none"> Sachbearbeiter/-in Service-Center Finanzbuchhalter/-in 	3.251,00 €	4.399,00 €
5	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungskoordinator/-in Aus-/Weiterbildung Redakteur/-in Fachreferent/-in Zoll- und Außenwirtschaft 	3.485,00 €	4.950,00 €
6	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberater/-in IT-Administrator/-in Personalreferent/-in Betriebswirtschaftliche Berater/-in 	3.910,00 €	5.490,00 €
7	<ul style="list-style-type: none"> Referent/-in Standortpolitik Bildungsreferent/-in Teamleiter/-in 	4.378,00 €	6.260,00 €
8	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftsstellenleiter/-in Geschäftsbereichsleiter/-in → Führungsverantwortung für kleine bis mittelgroße, homogene Teams	5.398,00 €	7.303,00 €
9	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftsbereichsleiter/-in → Führungsverantwortung für große homogene oder heterogene Teams	6.240,00 €	8.443,00 €

E5. Personalübersicht

Personalstand	Plan 2024		Plan 2024	Plan 2023/ Nachtragsplan 2023		Plan/ Nachtragsplan 2023	Vorauss. Ist 2023		Vorauss. Ist 2023
	Durchschnitt			Durchschnitt			Durchschnitt		
	Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität	
Kernpersonal									
Geschäftsführer, Geschäftsbereichs- und Geschäftsstellenleiter	10	10,25	1.070,80	10	9,75	1.015,36	10	9,6	918,90
Referenten, Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	91	78,43	4160,60	89	78,39	3.952,74	86	75,68	3827,50
Summe	101	88,68	5.231,40	99	88,14	4.968,10	96	85,28	4.746,40
Sonstige									
Personalgestellung	1	0,75	xxx	1	1	xxx	1	1	xxx
Gesamtsumme	102	89,43	5.231,40	100	89,14	4.968,10	97	86,28	4.746,40
davon									
in Teilzeit	36	xxx		32	xxx		34	xxx	
befristet	3	xxx		15	xxx		6	xxx	
außerdem									
Auszubildende	9	xxx		7	xxx		6	xxx	
Trainees	1	xxx		0	xxx		0	xxx	
Praktikanten/Werkstudenten	1	xxx		1	xxx		1	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	3	xxx		6	xxx		10	xxx	
Altersteilzeit	1	xxx					0	xxx	
Sondereinrichtungen (Volontär, Referendar)	1	xxx		2	xxx		1	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx		0	xxx		0	xxx	

xxx = wird nicht ermittelt

Gewinn- und Verlustrechnung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024 Euro	Nachtragsplan 2023 Euro	Abweichung	vorauss. IST 2023 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen	8.907.600,00 €	8.128.000,00 €	779.600,00 €	8.163.200,00 €
2.	Erträge aus Gebühren	1.637.900,00 €	1.346.300,00 €	291.600,00 €	1.446.000,00 €
3.	Erträge aus Entgelten	108.100,00 €	125.400,00 €	-17.300,00 €	78.900,00 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge	183.400,00 €	239.200,00 €	-55.800,00 €	966.300,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	124.500,00 €	89.000,00 €	35.500,00 €	146.500,00 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	34.000,00 €	130.800,00 €	-96.800,00 €	129.700,00 €
	Betriebserträge	10.837.000,00 €	9.838.900,00 €	998.100,00 €	10.654.400,00 €
7.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.400,00 €	63.200,00 €	2.200,00 €	62.600,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	991.400,00 €	938.700,00 €	52.700,00 €	954.600,00 €
8.	Personalaufwand			0,00 €	
	a) Gehälter	5.342.300,00 €	5.076.300,00 €	266.000,00 €	4.851.800,00 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.531.900,00 €	1.449.900,00 €	82.000,00 €	1.219.900,00 €
9.	Abschreibungen			0,00 €	
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	365.100,00 €	409.100,00 €	-44.000,00 €	334.500,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.581.100,00 €	4.164.300,00 €	416.800,00 €	3.824.500,00 €
	Betriebsaufwand	12.877.200,00 €	12.101.500,00 €	775.700,00 €	11.247.900,00 €
	Betriebsergebnis	-2.040.200,00 €	-2.262.600,00 €	222.400,00 €	-593.500,00 €
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	100.000,00 €	90.000,00 €	10.000,00 €	105.500,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	12.000,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138.100,00 €	220.700,00 €	-82.600,00 €	211.800,00 €
	davon: Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	138.100,00 €	220.700,00 €	-82.600,00 €	211.800,00 €
	Finanzergebnis	-68.100,00 €	-170.700,00 €	102.600,00 €	-134.300,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.108.300,00 €	-2.433.300,00 €	325.000,00 €	-727.800,00 €
16.	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.300,00 €	2.300,00 €	2.000,00 €	12.500,00 €
19.	Sonstige Steuern	25.900,00 €	25.700,00 €	200,00 €	25.700,00 €
20.	Jahresergebnis	-2.138.500,00 €	-2.461.300,00 €	322.800,00 €	-766.000,00 €
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	1.429.500,00 €	1.343.300,00 €	86.200,00 €	1.280.300,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen				
	a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00 €	50.400,00 €	-50.400,00 €	0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen	709.000,00 €	1.067.600,00 €	-358.600,00 €	1.082.200,00 €
	c) aus Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen				
	a) in die Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	167.000,00 €
	b) in andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	c) in Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.429.500,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2024 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gewinn- und Verlustrechnung detailliert

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024		Nachtragsplan 2023		voraussichtliches IST 2023
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1.	Erträge aus IHK Beiträgen		8.907.600,00 €		8.128.000,00 €	8.163.200,00 €
	davon: Erträge IHK Vorjahre					
	Grundbeiträge	458.300,00 €		436.100,00 €		470.000,00 €
	Umlagen	860.500,00 €		999.400,00 €		738.800,00 €
	davon: Erträge IHK lfd. Jahr					
	Grundbeiträge	3.968.900,00 €		3.477.500,00 €		3.579.000,00 €
	Umlagen	3.619.900,00 €		3.215.000,00 €		3.375.400,00 €
2.	Erträge aus Gebühren		1.637.900,00 €		1.346.300,00 €	1.446.000,00 €
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	809.900,00 €		732.200,00 €		813.000,00 €
	Erträge aus Gebühren Weiterbildung	261.800,00 €		240.600,00 €		214.900,00 €
	Erträge aus sonstigen Gebühren	566.200,00 €		373.500,00 €		418.100,00 €
3.	Erträge aus Entgelten		108.100,00 €		125.400,00 €	78.900,00 €
	davon: Verkaufserlöse	4.900,00 €		3.800,00 €		5.000,00 €
	Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranst.	103.200,00 €		121.600,00 €		73.900,00 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge		183.400,00 €		239.200,00 €	966.300,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	124.500,00 €		89.000,00 €		146.500,00 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	34.000,00 €		130.800,00 €		129.700,00 €
	Erträge aus Abführungen gesonderter Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €		0,00 €		658.900,00 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Periodenfremde Erträge	10.000,00 €		5.000,00 €		16.000,00 €
	Sonstige Erlöse (z.B. Mieten)	14.900,00 €		14.400,00 €		15.200,00 €
	Betriebserträge		10.837.000,00 €		9.838.900,00 €	10.654.400,00 €

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024		Nachtragsplan 2023		voraussichtliches IST 2023
		Euro	Euro	Euro	Euro	
7.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		65.400,00 €		63.200,00 €	62.600,00 €
	davon:					
	Vordrucke	500,00 €		500,00 €		600,00 €
	Prüfungsmittel	42.000,00 €		39.700,00 €		42.000,00 €
	Bewirtungsvorrat	15.500,00 €		15.500,00 €		14.000,00 €
	Broschüren / Formulare	7.400,00 €		7.500,00 €		6.000,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		991.400,00 €		938.700,00 €	954.600,00 €
	davon:					
	Fremdleistungen	541.500,00 €		479.800,00 €		513.900,00 €
	Honorare	109.300,00 €		123.700,00 €		110.700,00 €
	Prüferentschädigungen	340.600,00 €		335.200,00 €		330.000,00 €
8.	Personalaufwand					
	a) Gehälter		5.342.300,00 €		5.076.300,00 €	4.851.800,00 €
	davon:					
	Vergütung	5.231.400,00 €		4.968.100,00 €		4.746.400,00 €
	Vermögenswirksame Leistungen / Jubiläen / Sonstiges Sachbezüge	2.500,00 €		2.900,00 €		2.700,00 €
	Zuführung Personalrückstellung für Altersteilzeit	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Aushilfen	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Auszubildende / Referendare / Volontäre	108.400,00 €		105.300,00 €		102.700,00 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.531.900,00 €		1.449.900,00 €	1.219.900,00 €
	davon:					
	Sozialversicherung	1.024.200,00 €		966.700,00 €		913.300,00 €
	Beihilfen, Veränderungen der Rückstellungen für Beihilfen	65.000,00 €		58.400,00 €		100.000,00 €
	Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung	954.900,00 €		989.500,00 €		942.900,00 €
	Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften	-548.700,00 €		-596.200,00 €		-769.800,00 €
	Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Verwaltungsberufsgenossenschaft	36.500,00 €		31.500,00 €		33.500,00 €
9.	Abschreibungen					
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		365.100,00 €		409.100,00 €	334.500,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00 €		0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.581.100,00 €		4.164.300,00 €	3.824.500,00 €
	davon:					
	Sonstiger Personalaufwand	176.600,00 €		123.700,00 €		135.300,00 €
	Mieten, Pachten, Leasing	261.300,00 €		265.500,00 €		245.900,00 €
	Aufwendungen für IT-Dienstleistungen	1.324.600,00 €		1.012.500,00 €		977.300,00 €
	Aufwendungen für Fremdleistungen	322.400,00 €		329.900,00 €		322.700,00 €
	Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten	120.100,00 €		103.500,00 €		120.000,00 €
	Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto	319.700,00 €		393.500,00 €		384.900,00 €
	Präsidentenfond	10.000,00 €		10.000,00 €		7.500,00 €
	Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	368.800,00 €		337.300,00 €		282.000,00 €
	Reisekosten und Unterhaltung KFZ	142.900,00 €		125.500,00 €		103.900,00 €
	Aufwendungen Mitgliedschaften (DIHK etc.)	655.600,00 €		620.300,00 €		634.600,00 €
	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	28.400,00 €		21.700,00 €		10.000,00 €
	Zuwendungen	42.500,00 €		23.000,00 €		23.000,00 €
	Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung	661.000,00 €		551.900,00 €		415.700,00 €
	Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	108.500,00 €		221.000,00 €		121.500,00 €
	Einstellung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Sonstige Aufwendungen	18.500,00 €		15.000,00 €		15.000,00 €
	Periodenfremde Aufwendungen	20.200,00 €		10.000,00 €		25.200,00 €
	Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Betriebsaufwand		12.877.200,00 €		12.101.500,00 €	11.247.900,00 €
	Betriebsergebnis		-2.040.200,00 €		-2.262.600,00 €	-593.500,00 €

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024		Nachtragsplan 2023		voraussichtliches IST 2023
		Euro	Euro	Euro	Euro	
11.	Erträge aus Beteiligungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		100.000,00 €		90.000,00 €	105.500,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20.000,00 €		10.000,00 €	12.000,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		50.000,00 €		50.000,00 €	40.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		138.100,00 €		220.700,00 €	211.800,00 €
	davon:					
	Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	138.100,00 €		220.700,00 €		211.800,00 €
	Finanzergebnis		-68.100,00 €		-170.700,00 €	-134.300,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.108.300,00 €		-2.433.300,00 €	-727.800,00 €
16.	Außerordentliche Erträge		0,00 €		0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen (Zuführungen BilMoG Umstellungsdifferenz)		0,00 €		0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis		0,00 €		0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.300,00 €		2.300,00 €	12.500,00 €
19.	Sonstige Steuern		25.900,00 €		25.700,00 €	25.700,00 €
20.	Jahresergebnis		-2.138.500,00 €		-2.461.300,00 €	-766.000,00 €
21.	Ergebnisvortrag		1.429.500,00 €		1.343.300,00 €	1.280.300,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen					
	a) aus der Ausgleichsrücklage		0,00 €		50.400,00 €	0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen		709.000,00 €		1.067.600,00 €	1.082.200,00 €
	davon:					
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	159.400,00 €		353.500,00 €		353.500,00 €
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	276.000,00 €		265.400,00 €		271.300,00 €
	Zinsausgleichsrücklage	99.600,00 €		341.500,00 €		335.000,00 €
	Digitalisierungsrücklage	174.000,00 €		107.200,00 €		122.400,00 €
	c) aus Nettoposition		0,00 €		0,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen					
	a) in die Ausgleichsrücklage		0,00 €		0,00 €	167.000,00 €
	b) in andere Rücklagen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
	davon:					
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Zinsausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Digitalisierungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	c) in Nettoposition		0,00 €		0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis		0,00 €		0,00 €	1.429.500,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2024 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024 Euro	Nachtragsplan 2023 Euro	Ist 2022 Euro
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.138.500,00 €	-2.461.300,00 €	450.349,02 €
	- außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.a)				
	+/- Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	365.100,00 €	409.100,00 €	381.914,64 €
2.b)	- Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.				
	+/- Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+)/ Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-)/ Bildung Aktive RAP (-)	-410.600,00 €	-375.500,00 €	-230.857,45 €
4.	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge			
	+ Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Sonstige zahlungswirksame Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			
	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	118.716,39 €
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Positionen 6. - 8. entfallen im Plan				
6.				
	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	XXX	-95.268,25 €
7.				
	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	XXX	-196.942,11 €
8.	Außerordentliche Posten	XXX	XXX	0,00 €
9.	Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.184.000,00 €	-2.427.700,00 €	427.912,24 €
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Buchwert)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.a)	- Auszahlungen für Investitionen in Grundstück und Gebäude pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.b)	- Auszahlungen für Investitionen in technische Anlagen einzelne Maßnahmen pauschal veranschlagt	0,00 €	-175.000,00 €	0,00 €
		0,00 €	0,00 €	-14.448,47 €
11.c)	- Auszahlungen für Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung einzelne Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	pauschal veranschlagt	-113.500,00 €	-459.500,00 €	-93.243,26 €
12.				
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-119.500,00 €	-24.500,00 €	-54.836,91 €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	-1.061.279,88 €
16.	Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-233.000,00 €	-659.000,00 €	-1.223.808,52 €
17.a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.b)	Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Positionen 9., 16., 19.)	-2.417.000,00 €	-3.086.700,00 €	-795.896,28 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.982.500,00 €	4.109.130,99 €	4.905.027,27 €
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	565.500,00 €	1.022.430,99 €	4.109.130,99 €

Anmerkungen zum Finanzplan

Bei der Planung werden vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit und der Vereinfachung die Änderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten als konstant angesehen (Pos. 6. - 8.).

Vermerke im Finanzplan

Im Finanzplan werden die Auszahlungen für Einzelmaßnahmen oder pauschal veranschlagte Investitionen für Sach- und immaterielles Anlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung	Beteiligungs- höhe	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Beteiligungsgrund
Gesellschaft zur Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe mbH	8.691,96 €	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	Abwicklung von IHK SH-Projekten (z. B. Design Kontor)
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sondermüllabfällen mbH	5.900,00 €	Saalestraße 8	24539 Neumünster	Gesellschafter	Frank Kurbjuhn	Vertretung der abfallerzeugenden Wirtschaft
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH	4.390,00 €	Emil-Figge-Str. 86	44227 Dortmund	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK
Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH	8.200,00 €	Fleethörn 23	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	Federführung Tourismus IHK SH
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH	50.000,00 €	Lorentzendam 21	24103 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Stärkung der Eigenkapitalbasis von mittelständischen Unternehmen in SH
Messe Husum und Congress GmbH & Co. KG	15.000,00 €	Am Messeplatz 12 - 18	25813 Husum	Kommanditist	Björn Ipsen	Unterstützung Messestandort
Selbsthilfe-Bauverein eG	160,00 €	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Genossenschaftsmitglied (1 Genossenschaftsanteil)	Wilhelm Lumbeck	Geldanlage
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	32.000,00 €	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	v.a. Innovationsberatung für Unternehmen (jährlicher Institutioneller Zuschuss)
ZPA Nord-West GbR	3.145,31 €	Auf dem Hunnenrücken 3	50668 Köln	Gesellschafter	Mette Lorentzen	Zentrale Aufgabenerstellung Ausbildung
Bürger Breitband Netz GmbH & Co.	1.000,00 €	Industriestraße 33a	25813 Husum	Gesellschafter	Björn Ipsen	Unterstützung Breitband Netz
TransMarTech Schleswig-Holstein GmbH	7.000,00 €	Fraunhoferstr. 13	24118 Kiel	Gesellschafter	Jerome Stuck	Technologie Transfer
IHK DIGITAL GmbH	14.988,98 €	Breite Straße 29	10178 Berlin	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.	Hamburger Chaussee 25	24220 Flintbek	Mitglied	Saskia Brandt	Förderung des Ländlichen Raums
Aktiv Region Schlei-Ostsee e. V	Toft 7	24860 Böklund	Mitglied	Stefan Wesemann	Förderung der Region mit kommunalen Mitteln und Mitteln der EU, kein finanzieller Beitrag
Arbeitsgemeinschaft Kammerleitstelle Beitragsbemessungsgrundlagen e. V. (AKB)	Otto-Hahn-Str. 22	44227 Dortmund	stv. Vorsitzender	Wilhelm Lumbeck	Lieferung Veranlagungsgrundlagen
Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein e. V. (ABST-SH)	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Holger Jensen	Förderung der Teilnahme von Mitgliedsunternehmen an öffentlichen Auftragsvergaben
BZEE - Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V.	Johannes-Mejer-Straße 8	25813 Husum	Mitglied	Michael Schack	Förderung der Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energien
Dansk-Tysk Industrie- & Handelsklub	Store Kongensgade 49	DK - 1022 København	Mitglied	Mette Lorentzen	Länderschwerpunkt DK im Bereich International
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	Agricolastr. 25	10555 Berlin	Mitglied	Julius Krüger	Förderung der Wissenschaftlichen Arbeit zu Verkehrsfragen
Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e. V. (DSW-Schutzverband e. V.)	Landgrafenstraße 24 B	61348 Bad Homburg vor der Höhe	Mitglied	Herbert Christiansen	Unterstützung IHK Mitglieder

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Dachorganisation der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern
DiWiSH e.V. Verein Digitale Wirtschaft Schleswig Holstein	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Mitglied	Jan Peter Grigat	Förderung der Netzerkennung digitale Wirtschaft in Schleswig Holstein
dwif e. V. ab 2010 Deutsches wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Uni München	Sonnenstraße 27	80331 München	Mitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Europäische Akademie Schleswig-Holstein	Akademieweg 6	24988 Oeversee	Mitglied	Michael Schack	Grenzüberschreitende Bildungseinrichtung
Förderforum "Fachhochschule Westküste" e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	Mitglied Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Transfers zwischen Hochschule und Wirtschaft
Fördergesellschaft der Universität Flensburg e. V.	Auf dem Campus 1	24943 Flensburg	Mitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung Hochschulstandort
Förderkreis Feste Unterebequerung e. V.	Fasanenweg 5	25845 Nordstrand	Mitglied	Thomas Bultjer	Forderung Umsetzung A 20 Ausbau
Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V.	Kaiserstraße 2	24143 Kiel	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung Jugend forscht in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Gesellschaft zur Förderung des Institut für Handelsforschung e. V. IFH	Dürener Straße 401 b	50858 Köln	Mitglied	Jonathan Seiffert	Förderung der Handelsforschung
Gesund zwischen Nord- und Ostsee e.V.	Hollerstraße 32a	24782 Büdelsdorf	Mitglied/Vorstand	Stefan Wesemann	Netzwerkarbeit der Gesundheitswirtschaft
Handelsverein Flensburg e. V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Alexandra Wildbihler	Unterstützung ehem. Unternehmer/-innen
IHK24 e. V.	Schauenburgerstr. 49	20095 Hamburg	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung bei d. internetbasierten Kommunikation u. Vereinfachung der Arbeitsprozesse im Internet
IHK Nord Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Industrie- und Handelskammern e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Sonja Witt	Zusammenarbeit nordeutscher IHKs
Industrie-Pensions-Verein e. V. Berlin	Niederwallstr. 10	10117 Berlin	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Beratung Versicherungsleistungen
Infrastruktur Vestkysten/Westküste e. V.	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Forderung Umsetzung B 5 Ausbau
Initiative Kiel-Canal e. V.	Bergstr. 2	24103 Kiel	Mitglied	Julius Krüger	Funktionserhalt und die Zukunftssicherung des Nord-Ostsee-Kanals

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Initiative pro Metropolregion Hamburg e. V. (IMH)	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Thomas Bultjer	Vorantriebung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Entwicklung der Metropolregion
Institut für Sachverständigenwesen e. V.	Hohenzollenring 85 - 87	50672 Köln	Mitglied	Herbert Christiansen	Ansprechpartner der IHKs, der Wirtschaft und Politik in Sachverständigenfragen
Klimapakt Flensburg e. V.	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Vorstand	Björn Ipsen	Förderung des Projekts CO ₂ -Neutralität bis 2050
Klimabündnis Nordfriesland	Marktstr. 6	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Nordfriesland
LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.	Markt 10	25746 Heide	stv. Vorstandsmitglied	Thomas Bultjer	Vertreter der Wirtschaft in der AktivRegion um für eine wirtschaftsfreundliche Förderung zu sorgen
Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V.	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Mitglied	Stefanie Thomsen	Federführung Tourismus IHK SH
Nautischer Verein Brunsbüttel e. V.	Postfach 1140	25534 Brunsbüttel	Mitglied	Thomas Bultjer	Interessenvertretung der Maritimen Wirtschaft
Plietsche Lüüd Dithmarschen e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	1. Vorsitzender	Thomas Bultjer	Dithmarscher Innovationspreis

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.	Wall 55	24103 Kiel	Mitglied/ Vorstandsmitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Verband der Geschäftsführer e. V. deutscher IHKs	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Netzwerkbildung
Verein Creditreform Flensburg e. V.	Lise-Meitner-Str. 1	24941 Flensburg	Mitglied	Dirk Johannsen	Wirtschaftsauskünfte und Wirtschaftsinformationen
Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Julius Krüger	Gemeinsame Mitgliedschaft der norddeutschen IHKs zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs
Vereinigung der Leiter Zentrale Dienste e. V.	IHK Flensburg Heinrichstraße 28 - 34	24937 Flensburg	Vorstand	Wilhelm Lumbeck	Schulungen, Erfahrungsaustausch
Wirtschaftsjunioren Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Björn Meyer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Schleswig	Plessenstraße 7	24837 Schleswig	Geschäftsführung	Stefan Wesemann	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Nordfriesland	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Geschäftsführung	Michael Lohmann	Netzwerkbildung junger Unternehmer

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Wirtschaftsjunioren Dithmarschen	Rungholtstraße 5 d	25746 Dithmarschen	Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.	Landgrafenstraße 24 B	Bad Homburg vor de	Mitglied	Herbert Christiansen	Förderung ehrbaren Wettbewerbsverhaltens
ZISCH Zeitung in der Schule e.V.	Fördestr. 20	24944 Flensburg	Vorstand (Schatzmeister)	Dr. Michael Schack	Förderung (politischer) Bildung, Erziehung und der Kunst und Kultur
Haithabu und Danewerk e.V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Stefan Wesemann	Vertretung der regionalwirtschaftlichen Interessen im Welterbe Danewerk-Haithabu
Startup SH	Munketoft 3b	24937 Flensburg	Mitglied	Sedef Atasoy	Stärkung der Gründungskultur in Schleswig-Holstein / Die Zahl erfolgreicher Gründungen erhöhen

Bezeichnung	Verantwortung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Projektgrund (ggf. Förderung)
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Förderende: 31.12.2021
Designkontor Schleswig-Holstein	IHK Flensburg als Federführer IHK SH	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner Federführer	Stefanie Thomsen	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein
Kooperation tecnopedia	IHK Darmstadt	Rheinstraße 89	64295 Darmstadt	Projektpartner	Dr. Michael Schack	Förderung der MINT-Fächer
Passgenaue Besetzung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. (Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.) Förderende: 31.12.2022
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft (Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.)
Tourismuscluster Schleswig-Holstein	WTSH	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Projektpartner stv. Vorsitz	Sedef Atasoy	Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025
Welcome to MRH (Internationalisierung des Tourismus)	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH für die Metropolregion Hamburg	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Projektpartner	Stefanie Thomsen	Angebotsqualität und -information auf die Zielgruppen aus den wichtigsten ausländischen Quellmärkten ausrichten, um die Anzahl der Übernachtungsgäste sowie die Übernachtungsdauer innerhalb der MRH durch ausländische Gäste zu steigern.
Willkommenslotsen	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit Förderende: 31.12.2021